

Teilnahmevoraussetzung:

Sie sind zugelassene(r) Hausarzt/Hausärztin bzw. zugelassener Pflegeleistungserbringer (ambulant oder vollstationär) in dieser Pilotregion: **Burgenlandkreis, LK Anhalt-Bitterfeld, LK Mansfeld-Südharz, LK Wittenberg, Saalekreis, Stadt Dessau-Roßlau, Stadt Halle**

Ihre Vorteile:

- › Sie sparen Zeit durch die sichere, digital unterstützte Kommunikation zwischen den an der Pflege beteiligten Berufsgruppen.
- › Das Projekt realisiert für Sie eine bidirektionale, priorisierte, sichere, gerichtete, gepufferte, elektronische, asynchrone Kommunikation zwischen Arzt oder Ärztin und Pflege über pflegebedürftige Patient*innen.
- › Hierfür steht Ihnen eine TelehealthPlattform (THP) sowie eine synchrone Kommunikation über eine assistierte Videosprechstunde zur Verfügung.
- › Alle relevanten Informationen, die Sie für die Behandlung/Pflege Ihres Patienten/Ihrer Patientinnen benötigen, stehen zeitnah zur Verfügung.
- › Sie können kostenfrei an dem Projekt teilnehmen.
- › Die erbrachten Leistungen werden gesondert vergütet.
- › Während des Projektes erhalten Sie die zusätzlich erforderliche Technik kostenfrei.
- › Sie sind Teil einer innovativen Versorgungsform.

Haben wir Sie überzeugt?

Dann melden Sie sich hier an:

Hausärzte/Hausärztinnen:
<https://kvsaonline.kvsa.kv-safenet.de/>

**Ambulante und vollstationäre
Pflegeleistungserbringer: 0800 226 5726**

Möchten Sie mehr zu dem neuen digitalen Projekt erfahren? Dann besuchen Sie die Internetseite

www.comm4care.de

Oder rufen Sie uns an – kostenfrei unter
0800 226 5726



ist ein gemeinsames Projekt folgender Partner:



Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg



Die Kommunikationsplattform



Für Hausärzte und Hausärztinnen
und das Pflegepersonal

Eine umfassende Versorgung der Patienten und Patientinnen, das ist das große Ziel aller an der Versorgung Beteiligten. Die Basis bildet eine einfache und gute Kommunikation, die nun neben der persönlichen Visite vor Ort auch kurzfristig auf digitalem Weg möglich ist: innerhalb des Projektes **Comm4Care**.



Mit der TelehealthPlattform erhalten alle Beteiligten immer einen sicheren, zentralen Zugriff auf vergangene und aktuelle Informationen rund um die Pflege der zu behandelnden Person.

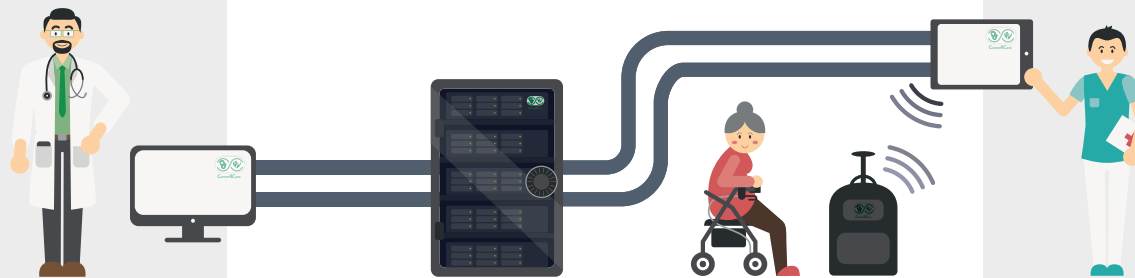
Auf diese Weise erhöht **Comm4Care** das Niveau der Pflege und vermeidet im Idealfall die ungeplante Inanspruchnahme einer medizinischen Versorgung. Alles auf Basis der Regelungen der Datenschutzgrundverordnung.

Bei Bedarf kann ein intensiviertes Monitoring erfolgen. Zudem ermöglicht die Plattform assistierte Videosprechstunden oder die Abstimmung eines Hausbesuches.

Für ein intensiviertes Monitoring bei Herzinsuffizienz, Diabetes mellitus, COPD, Parkinson oder akuter Schmerzprogression ist auf ärztliche Anordnung der Einsatz eines Telemed-Rucksacks möglich. Dieser wird für die Projektlaufzeit von zwei Jahren kostenfrei zur Verfügung gestellt.



Die **AOK Sachsen-Anhalt** und **IKK gesund plus** haben gemeinsam mit der **KVSA, Vitaphone** und weiteren Partnern eine digitale Plattform, die sogenannte **TelehealthPlattform** entwickelt, über die **Ärzte, Ärztinnen und Pflegepersonal künftig kommunizieren** können. Dort können Sie Informationen über die zu behandelnde Person austauschen und relevante Dokumente, z. B. den aktuellen Medikationsplan, ablegen.



Er ist mit verschiedenen Geräten ausgestattet, mit denen das Pflegepersonal auf Anordnung des Arztes/der Ärztin Vitaldaten des Patienten/der Patientin sammeln und über kostenfrei bereitgestellte Tablets automatisch an die TelehealthPlattform übermitteln kann. Dort sieht das ärztliche Fachpersonal sowie das Pflegepersonal in Echtzeit, wenn zuvor definierte Schwell- und Risikowerte überschritten werden, einfach grafisch aufbereitet.